

Protokoll der Delegiertenversammlung

2023-01

Datum	24.05.2023
Ort	Aula OS Tifers
Beginn	18h15 (in Anschluss der DV Region Sense und Gesundheitsnetz Sense)
Vorsitz	Anne Buri Geissbühler, Präsidentin
Sekretärin	Sandra Rauber

Anwesend

Delegierte

Aebischer Michel	Bösingen
Bielmann Cédric	St. Silvester
Buri Geissbühler Anne	Präsidentin
Dubi Margrit	Tifers
Grossrieder Bruno	Heitenried
Huber Erich	Rechthalten
Jelk Claudia	Tentlingen
Köstinger Karin	St. Ursen
Krattinger Willy	Giffers
Perler Urs	Schmitten
Piller Alfons	Plaffeien
Porchet Dylan	Düdingen
Reidy Irene Monika	Tentlingen
Rüffieux Ingrid	Plasselb
Schneuwly René	Wünnewil-Flamatt
Weber Alexander	Brünisried

Gäste - Vorstand

Adank Sarah	OS Düdingen
Aebischer Hubert	OS Tifers
Andrey Gerhard	Nationalrat
Baeriswyl Martin	Gemeinde Bösingen
Bucheli Simon	Oberamt Sense
Bürdel Daniel	Gemeinde Plaffeien
Fasel Markus	DOA/Schulinspektorat



GEMEINDEVERBAND
ORIENTIERUNGSSCHULEN
SENSE

Fasel Olivier	OS Plaffeien
Freiburghaus Andreas	Gesundheitsnetz Sense
Gfeller Claudia	Gemeinde Tifers
Hauswirth Urs	Gemeinde Dürdingen
Julmy Nadine	IBS Sense-Oberland
Lauper Brigitte	Gemeinde Brünisried
Leuthard Adrian	Gemeinde Plaffeien
Liechti Gerhard	Gemeinde Tentlingen
Maeder Tracy	Radio FR
Mäder-Brühlhart Bernadette	Grossrätin
Marti Walter	Gemeinde Brünisried
Mauron Markus	Gemeinde Tifers
Neuhaus Martina	Gemeinde Plaffeien
Neuhaus Othmar	Gemeinde Giffers
Ruffieux Imelda	Freiburger Nachrichten
Piller Marie-Theres	Gemeinde St. Ursen
Ramaj Burim	Gemeinde Wünnewil-Flamatt
Rappo Cornelia	OS Sense
Rumo Michael	Gemeinde Plasselb
Sahli Ursula	Gemeinde Heitenried
Schafer Hubert	Gemeinde Schmitten
Schneider Franz	Gemeinde Dürdingen
Schorro Monika	OS Wünnewil
Schuwey Hugo	Gemeinde Rechthalten
Stöckli Markus	Grossrat
Zahnd Reto	FW Sense
Zbinden Ernst	Gemeinde Tentlingen
Zoellig Marc-Roland	La Liberté
Zurrón Benjamin	Gemeinde Heitenried

Entschuldigt

Entschuldigte werden nicht namentlich aufgeführt.

Total Delegiertenstimmen 54
Anwesende Delegiertenstimmen 51

Traktanden

-
1. **Protokoll**
Protokoll der Delegiertenversammlung vom 3. November 2022

 2. **Tätigkeitsbericht 2022**

 3. **Jahresrechnung 2022**

 4. **Wahlen: Ersatzwahl in den Schulvorstand**
Josiane Broch, Vertreterin der Gemeinde Tentlingen in den Schulvorstand

 5. **Investition Sanierung MZH OS Plaffeien**

 6. **Investition Schulhausplatz OS Tifers**

 7. **Verschiedenes**
-

Eröffnung

Anne Buri Geissbühler begrüsst zur ordentlichen Delegiertenversammlung in Tifers. Die Delegiertenversammlung findet mit den drei bestehenden Gemeindeverbänden (Region Sense, Gesundheitsnetz Sense und Gemeindeverband der Orientierungsschulen Sense) gemeinsam statt.

Organisatorisches

Stimmzähler

Gemäss Art. 14 GG, werden mindestens 2 Stimmzähler ernannt:

Stimmzähler 1: Ingrid Bürgy Fasel, Gemeindeverband Region Sense

Stimmzähler 2: Andrea Michel, Gesundheitsnetz Sense

Zusätzliche Vorschläge aus der Versammlung: **keine**

Beschlussfassung

Gemäss Art. 12 Abs. 1 der Statuten ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Delegiertenstimmen vertreten ist. Für die heutige Versammlung sind 51 von 54 Delegiertenstimmen vertreten. Die Mehrheit der Delegiertenstimmen ist somit vertreten. Die Präsidentin verfügt gemäss Art. 7 Abs. 3 der Statuten über eine Delegiertenstimme. Die Stimme der Präsidentin ist in den 54 Delegiertenstimmen enthalten.

Abstimmungen

Gemäss Art. 12 Abs. 3 und 4 werden die Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst. Die Beschlüsse müssen ausserdem die Zustimmung der Delegationen von mindestens einem Drittel der Verbandsgemeinden (mind. 5 Gemeinden von 15 Gemeinden) erhalten.

Einberufung

Die Delegiertenversammlung wurde fristgerecht gemäss Art. 11 Abs. 3 der Statuten einberufen:

- a) allen Gemeinden mit der Bitte, die Einladung an ihre Delegierten (Traktandenliste, Unterlagen) weiterzuleiten, mit Datum vom 2. Mai 2023 und
- b) zur Information an alle Vorstandsmitglieder am 2. Mai 2023.
- c) Publiziert auf der Homepage des OS Verbandes www.ossense.ch am 3. Mai 2023 und
- d) im Handelsamtsblatt vom 28. April 2023 (zeitgleich mit allen 3 Verbänden)

Bemerkungen zur Einberufung: **keine**

Öffentlichkeit

Die Delegiertenversammlung ist öffentlich.

Änderungsantrag zur Traktandenliste: **Nein**

Die Traktandenliste ist für die Versammlung verbindlich.

Traktandum 1

Protokoll

Auszug aus dem Protokoll: Anwesende Stimmen: 54

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung Protokoll der DV vom 25. Mai 2022
- Genehmigung des Verpflichtungskredits von CHF 260'000 zur Beschaffung der Infrastruktur BIZ 4.0
- Genehmigung des Budgets 2023
- Wahl von Ursula Sahli, Vertreterin der Gemeinde Heitenried in den Schulvorstand
- Wahl von Pascal Julmy, Gemeinde Tifers in die Finanzkommission
- Wahl der Firma axalta Revision AG für die Rechnungsrevision 2022 - 2024

Antrag Vorstand

Genehmigung des Protokolls vom 3. November 2022

Abstimmung: Einstimmig angenommen



Traktandum 2

Tätigkeitsbericht 2022

Im Jahr 2022 konnten nach der Pandemie wieder Schulbesuche stattfinden. Die Berichte der Schulkommissionspräsident/-innen sowie der Jahresbericht der Präsidentin Anne Buri Geissbühler wurden den Delegierten im Vorfeld zugesandt.

Die Präsidentin verzichtet auf das Vorlesen der Berichte.

Antrag Vorstand

Genehmigung des Jahresberichts der Präsidentin 2022

Abstimmung: Einstimmig angenommen

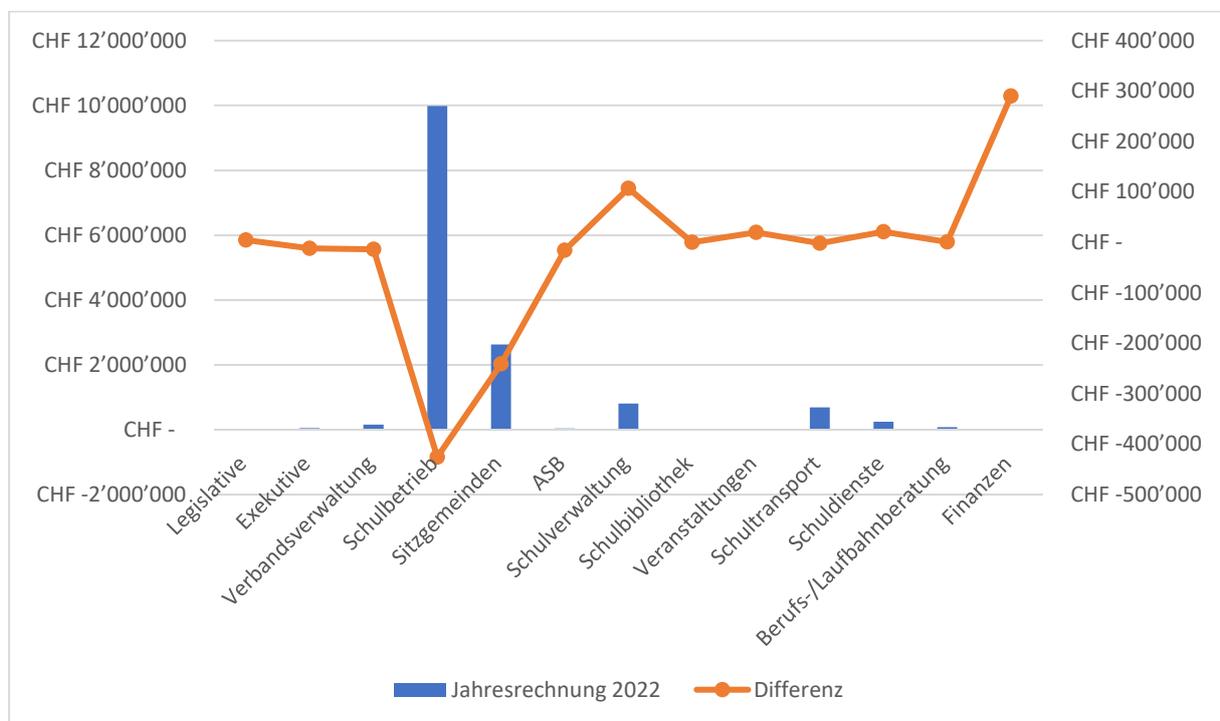
Traktandum 3

Jahresrechnung 2022

			in CHF
Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
Aufwand	16'929'163	15'807'345	1'121'818
Ertrag	2'199'472	810'965	1'388'507
Aufwandüberschuss (-) - vor Verteilung = Beitrag der Verbandsgemeinden	-14'729'691	-14'996'380	266'689
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben			
<i>Fernwärme OS Tafers 155'000</i>			
<i>Sanierung Schulküchen OS Düdingen 210'000</i>	-	365'000	-365'000
Investitionseinnahmen	-	365'000	-365'000
Nettoinvestitionen	-	-	-
Bilanz			
	Per 31.12.22	Per 1.1.22	Abweichung
Bilanzsumme	6'444'325	7'093'518	-649'193

Erklärungen:

- Tiefere Personalkosten im Schulbetrieb (CHF 134'000)
- Günstigeres Leasing Tablets (CHF 29'000)
- Tiefere Kosten bei den Lagern, Ausflügen, etc.
- Tiefere Ausgaben Schulkreiswechsel
- Höhere Einnahmen (Schulkreiswechsel, Anteil Kanton Kopierkosten)
- Tiefere Kosten bei den Liegenschaften als durch die Sitzgemeinden budgetiert (Heizkosten, Unterhalt, Reparaturen)



Wortmeldung Finanzkommission (wurde im Vorfeld den Vorstandsmitgliedern zur Information gesendet):

Ingrid Bürgy Fasel präsentierte der FIKO im Detail die Jahresrechnung 2022. Erstmals erfolgt die Rechnung nach HRM2, was ein 1:1 Vergleich zu früheren Jahren in Folge des geänderten Kontenplans erschwert.

Der Finanzkommission wurden die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget im Detail erklärt, diesbezügliche Fragen konnten zur Zufriedenheit beantwortet werden. In den Fokus rückte erneut die erschwerte Budgetierung des Lohnaufwandes. Die genannten Berechnungen vom Kanton weichen weiterhin stark von der Rechnung ab (Differenz gut CHF 400'000, zu Gunsten des OSV). In der Budgetierung wurde dies entsprechend berücksichtigt und reduzierter budgetiert. Trotzdem erfolgte eine Abwei-

chung zu Gunsten des OSV von CHF 134'047 zuzüglich der entsprechenden Sozialleistungen. Es kann daher sein, dass zukünftige Budgetierungen zu Ungunsten des OSV ausfallen, weil die Budgetierung des Lo-haufwandes auf Basis der Berechnung des Kantons zu stark reduziert wurde.

Die beiden Investitionen «Projekt Fernwärme» OS-Tafers, wie auch «Sanierung Schulküche» OS- Düdingen, konnten aus Gründen von Lieferverzögerungen resp. Terminkonflikte (Arbeiten nur während den Sommerferien) im Jahre 2022 noch nicht durchgeführt werden.

Die Finanzkommission nimmt positiv zu Kenntnis, dass die Jahresrechnung 2022 um CHF 266'689.12 tiefer abschliessen kann, als budgetiert wurde.

Empfehlung Finanzkommission:

"Aus finanztechnischer Betrachtung empfiehlt die Finanzkommission der Delegiertenversammlung die Jahresrechnung 2022 anzunehmen. Gemäss Beurteilung der Revisionsstelle entspricht das Interne Kontrollsystem nicht dem kantonalen Gesetz, weshalb sie die Existenz des Internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen kann. Die FiKo geht davon aus, dass dem Hinweis Rechnung getragen wird und dass im Jahr 2023 ein Internes Kontrollsystem erarbeitet wird."

Antrag an die Delegiertenversammlung

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2022 des Gemeindeverbandes Orientierungsschule Sense zu genehmigen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Traktandum 4

Wahlen: Ersatzwahl in den Schulvorstand

Bedingt durch einen Ressortwechsel in der Gemeinde Tentlingen schlägt diese der Delegiertenversammlung anstelle von David Rotzetter, Josiane Broch als Vertreterin der Gemeinde Tentlingen zur Wahl vor.

Abstimmung: Die Kandidatin wird einstimmig und per Akklamation gewählt

Traktandum 5

Investition Sanierung MZH OS Plaffeien

Wortmeldung Finanzkommission (wurde im Vorfeld den Vorstandsmitgliedern zur Information gesendet):

Die Finanzkommission stellt die Kurzfristigkeit des Geschäfts in Frage, da aus dem im Herbst vorgestellten Finanzplan nicht ersichtlich war, dass dies nun alles im Jahre 2024 umgesetzt wird (es wurde damals eine Umsetzung in den Jahren 2024 + 2025 kommuniziert). Die Sitzgemeinde Plaffeien orientierte erst im Januar den Verband, dass sie das Projekt im Jahre 2024 konsolidiert umzusetzen und frühzeitig mit der Planung der Umsetzung beginnen möchte, u.a. um Materialengpässe umgehen zu können, wie auch um besser planen zu können, da gewisse Arbeiten nur während den Schulferien durchgeführt werden können.

Weiter ist aus der Botschaft zu entnehmen, dass 1/3 der anfallenden Kosten die Gemeinde Plaffeien übernimmt, die restlichen 2/3 gem. Verbandsschlüssel an die Verbandsgemeinden verrechnet werden. Es ist der Finanzkommission bewusst, dass eine klare Verteilung gem. Belegungsplan in der Praxis nicht genau rapportiert werden kann (nicht jede Stunde kann notiert werden). Die Kommission hätte sich aber gewünscht, mehr Informationen bzgl. der Herleitung dieser Berechnungsformel zu erhalten.

Aus der Botschaft ist zu entnehmen, dass die Gemeinde Plaffeien diese Sanierungsarbeiten nützt, um eine PV-Anlage auf dem Dach der MZH zu installieren und später zu betreiben. Die Kosten der PV-Anlage sind aus der Sanierung entsprechend ausgegrenzt und gehen vollumfänglich zu Lasten der Gemeinde.

Eine PV-Anlage zu installieren ist grundsätzlich ein richtiger Entscheid. Es stellt sich aber die Frage, wieso nicht die OS selbst auf einem Gebäude, wo sie die Kosten trägt, eine solche Anlage installiert und betreibt, um nach der Amortisation entsprechende Rendite zu erzielen. Dies war im Vorstand nur kurz ein Thema, auch gab es Fragen zum Besitzverhältnis - wer darf die PV-Anlage bauen, betreiben und entsprechenden Ertrag erzielen. Aus Sicht Finanzkommission wurde hier eine Chance verpasst Erträge zu erzielen, auch wenn natürlich vorerst eine Investition getätigt werden muss. Weitere Abklärungen wären notwendig gewesen, um ein klares Bild zu erhalten, welche Möglichkeiten rechtlich überhaupt realistisch sind. Die Gemeinde Plaffeien hat dem Vorstand eine Beteiligung resp. Reduzierung der Betriebsstromkosten in Aussicht gestellt, beziffern resp. schriftlich festgehalten ist dies hingegen nicht. Generell ist dies für den OS-Verband und die verschiedenen Zentren zu klären. Inwiefern kann der Verband vom Potential der grosszügigen Dachflächen profitieren, da dies ein Mittel sein könnte, die Kostensteigerung zu bremsen.

Die Finanzkommission begrüsst die Zusammenlegung der Arbeiten, da insbesondere der Gesamtbetrag kleiner ausfällt als der Totalbetrag gem. kommuniziertem Finanzplan. Lediglich die Kurzfristigkeit und aus Sicht Finanzkommission das wohl dadurch entstandene eher unausgereifte Projekt (Berechnungsformel Kostenverteilung 1/3 vs. 2/3, PV-Anlage/Betrieb), wird zur Kritik gebracht.

Weitere Fragen wurden zur Zufriedenheit beantwortet.

Empfehlung Finanzkommission

"Aus finanztechnischer Betrachtung empfiehlt die Finanzkommission der Delegiertenversammlung den vorliegenden Antrag zur Sanierung der MZH OS-Plaffeien, unter Vorbehalt der erwähnten Punkte bzgl. Kurzfristigkeit, Sachlage (Belegungsplan), wie auch Besitzverhältnis bzgl. PV-Anlage, anzunehmen."

Antrag an die Delegiertenversammlung

- a) Der Sanierung des Gebäudes Mehrzweckhalle Plaffeien zuzustimmen
- b) Den dafür notwendigen Verpflichtungskredit von CHF 1'133'000.00 (inkl. MWSt/netto) zu genehmigen

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Traktandum 6

Investition Schulhausplatz OS Tafers

Wortmeldung Finanzkommission (wurde im Vorfeld den Vorstandsmitgliedern zur Information gesendet):

Die Ausgaben für die Sanierung des Schulhausplatzes OS-Tafers waren im Investitionsbudget 2023, welches an der Delegiertenversammlung vom 3. November 2022 genehmigt wurde, enthalten.

Damals wurde ebenfalls erklärt die Werkräume zu erweitern, wo sich die Finanzkommission die Frage stellte, wieso dies nicht gleichzeitig gemacht wird. Entsprechende Abklärungen müssen noch finalisiert werden und diese Erweiterung wird voraussichtlich im Herbst beantragt.

Weitere Fragen, insbesondere, da dieser Schulhausplatz auch teilweise als Parkplatz verwendet wird und ob die Schäden nicht dadurch entstanden sind, wurden zur Zufriedenheit beantwortet.

Empfehlung Finanzkommission

"Aus finanztechnischer Betrachtung empfiehlt die Finanzkommission der Delegiertenversammlung den vorliegenden Antrag zur Schulhausplatz Sanierung OS-Tafers uneingeschränkt anzunehmen."

Antrag an die Delegiertenversammlung

- a) Der Sanierung des Schulhausplatzes OS Tafers zuzustimmen
- b) Den dafür notwendigen Verpflichtungskredit von CHF 475'000.00 (inkl. MWSt/netto) zu genehmigen

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Traktandum 6 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung 18 Uhr 35

Tafers, 1. Juni 2023

Anne Buri Geissbühler
Präsidentin

Sandra Rauber
Sekretärin